

Die Passion für die Orchesterleitung wurde in **Franco Hänle** schon früh geweckt und gefördert, indem er bereits mit 15 Jahren die erste Dirigierausbildung durch den 1. Kapellmeister am Theater seiner Geburts- und Heimatstadt Ulm (Donau) erhielt.

Er studierte an den Musikhochschulen Nürnberg-Augsburg, Trossingen, Basel und Stuttgart, wodurch ihm die akademischen Grade Diplom-Musiklehrer, Diplom-Musiker, sowie Master of Arts in Dirigieren verliehen wurden. Durch den Besuch zahlreicher Meisterkurse im In- und Ausland sammelte er viele wertvolle Impulse. Vom Deutschen Musikrat erhielt er ein Forschungsstipendium zum Thema Blasorchesterliteratur.

Einen breiten Erfahrungsschatz konnte sich Franco Hänle durch zahlreiche Projekte in verschiedenen Berufsorchestern aufbauen, wie beispielsweise den Münchner Philharmonikern, dem Bayerischen Staatsorchester, den Augsburger Philharmonikern, sowie den Nürnberger Sinfonikern. Dabei inspirierten und prägten ihn Stardirigenten wie Zubin Mehta, James Levine und Kent Nagano nachhaltig.

Noch während seines Erststudiums in Blasorchesterleitung wurde er mit nur 22 Jahren zum Dirigenten der Stadtkapelle Ulm gewählt. Mit diesem sinfonischen Blasorchester konnte er sich seither einen hervorragenden Ruf weit über die Stadtgrenzen hinaus erarbeiten. Zahlreiche Engagements und Gastdirigate folgten bis hin zur musikalischen Leitung des Bundespolizeiorchesters Hannover. In den Jahren 2021-2024 war er als künstlerischer Leiter des Sinfonischen Jugendblasorchesters Baden-Württemberg tätig und wurde im selben Jahr in dieselbe Position beim Nordbayerischen Jugendblasorchester gewählt.

Mit seinen Orchestern kann er auf zahlreiche Erfolge bei Wettbewerben und Festivals zurückblicken, so beispielsweise beim Deutschen Musikfest 2013, beim Landesmusikfest 2015, beim World Music Contest 2017 sowie BW-Musix 2019. Beim Dirigierwettbewerb „Prix Credite Suisse“ erreichte er 2005 als jüngster Teilnehmer das Halbfinale. Im Jahr 2022 wurde er als Preisträger beim „Concurso internacional de dirección“ in Valencia-Betera (unter 100 Teilnehmern) mit dem 3. Platz ausgezeichnet.

Für den Allgäu-Schwäbischen-Musikbund e.V. war er viele Jahre als Dirigierdozent bei den Kursen „Dirigent im Blasorchester (C 3)“ und „staatliche Anerkennung“ tätig und trug in dieser Zeit maßgeblich zur Weiterentwicklung der Kursinhalte bei. An der Berufsfachschule für Musik Krumbach des Regierungsbezirks Schwaben lehrte er in den Schuljahren 2015-2023 das Fach „Ensembleleitung instrumental“ und konnte hier seine Erfahrung in der Ausbildung angehender Dirigent:innen weiter ausbauen.

Im Sommer 2023 wurde er zum Dozenten für Dirigieren/Blasorchesterleitung an die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bestellt und ist damit auch für die BVBW Dirigierakademie im Musikzentrum Baden-Württemberg tätig. Er ist ein viel gefragter Gastdirigent, Coach und Juror und zudem als Arrangeur sehr aktiv. Konzertreisen führten ihn durch Europa, Nordamerika und Asien. Bei internationalen Musikkongressen tritt er regelmäßig in Erscheinung und begleitet das aktuelle

Geschehen der Blasmusikszene als Vorstandsmitglied der „World Association for Symphonic Bands and Ensembles“.

Kennzeichen seiner Arbeit ist die Begeisterung für das breite Repertoirespektrum. So bringt er in den Konzerten neben Kammermusik, sinfonischen Originalwerken und Transkriptionen auch brandneue, teils zeitgenössische Werke zu Gehör. Projekte mit Chören, Sprecher und Solisten sind Spiegelbild seines stilistisch vielseitigen Oeuvres.

Weitere Informationen über ihn sind unter **www.francohaenle.com** zu finden.

Weitere Orchesterreferenzen: Bundespolizei Orchester München, Militär Orchester „Grand Ducale“ Luxemburg, Schwäbisches Jugendblasorchester, Nordbayerisches Jugendblasorchester, Kreisverbandsjugendblasorchester Ulm/Alb-Donau, Stadtmusik Schramberg, JugendMusikCamp der BJBW, Singapor Youth Wind Orchestra,

Publikationen: Arrangements (vorwiegend Transkriptionen) verlegt bei Baton Music (Niederlande), Universal Edition Wien (Österreich), Ruh Musik AG (Schweiz) sowie einige Artikel für Fachmagazine.

Jurytätigkeiten für: ASM, BDMV, BVBW, ISB, MON, NBMB, SBV, WASBE, VBV